



Ansprechpartnerin SPILL im VdEW:

Anna Hebbel
Verband der Ernährungswirtschaft
Niedersachsen/ Bremen/ Sachsen-Anhalt e. V.
Mengendamm 16 D
30177 Hannover

Telefon: 0511 6262946
Telefax: 0511 62629470
E-Mail: hebbel@vdew-online.de

Ansprechpartner SPILL bei der NGG:

Peter Dunkel
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Haubachstr. 76
22765 Hamburg

Telefon: 040 38013-0
Telefax: 040 38013124
E-Mail: peter.dunkel@ngg.net

Pro Unternehmen ist die Teilnahme auf zwei Unternehmensvertreter und zwei Betriebsratsmitglieder beschränkt!

Veranstaltungsort

13.11.2012

BEST WESTERN
Parkhotel Kronsberg
Gut Kronsberg 1
30539 Hannover

Telefon: (0511) 87 40 0
Telefax: (0511) 86 71 12

parkhotel@kronsberg.bestwestern.de

www.parkhotel-kronsberg.de

Anfahrt:

Mit dem Auto:

Von NORDEN: Autobahn A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst, abfahren auf die A37 Richtung Hannover Messe, Ausfahrt Messe-Süd/Laatzen, 1. Ampel rechts, nächste Ampel links, folgen Sie der Ausschilderung BEST WESTERN PREMIER Parkhotel Kronsberg.

Von SÜDEN: Autobahn A7, Ausfahrt Dreieck Hannover-Süd / Hannover-Messe auf die Autobahn A37, Abfahrt Aral-Tankstelle. Folgen Sie der Ausschilderung zum Hotel.

Von WESTEN: A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz, abfahren auf die A37 Richtung Hannover Messe, Ausfahrt Messe-Süd/Laatzen, 1. Ampel rechts, nächste Ampel links, folgen Sie der Ausschilderung BEST WESTERN PREMIER Parkhotel Kronsberg.

Von OSTEN: Autobahn A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz, abfahren auf die A37 Richtung Hannover Messe, Ausfahrt Messe-Süd/Laatzen, 1. Ampel rechts, nächste Ampel links, folgen Sie der Ausschilderung BEST WESTERN PREMIER Parkhotel Kronsberg.

Kostenlose Parkplätze sind direkt vor dem Hotel.



weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung



Workshop Betriebliches Gesundheitsmanagement

Einladung für Unternehmensleitungen, Führungskräfte, Personalleitungen und Betriebsräte

13.11.2012
Best Western Premier Parkhotel Kronsberg



Gefördert durch:



Der technologische Fortschritt und vielfältige Innovationen, der demografische Wandel mit einer schrumpfenden und älter werdenden Erwerbsbevölkerung sowie rechtliche Vorgaben und wissenschaftliche Erkenntnisse stellen die Unternehmen und ihre Beschäftigten in der Ernährungswirtschaft in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Berücksichtigung der Vorgaben an die verschiedenen Arbeitsplätze gesichert werden kann.

Unternehmen und ihre Beschäftigten bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen ist ein Ziel des Projektes SPILL.

Im Rahmen des Projektes SPILL wird dieser Workshop angeboten, um Unternehmensleitungen, Personalleitungen, Führungskräften und Betriebsräten die verschiedenen Möglichkeiten von betrieblichen Gesundheitsprojekten als wesentlichen Baustein, dem demografischen Wandel zu begegnen, kennen zu lernen. Im ersten Teil wird uns Herr Dr. Drupp einen Einblick in die verschiedenen Themenfelder der betrieblichen Gesundheitsförderung geben. Im weiteren Teil wird Herr Puschadel die Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung bei der Firma Niederegger GmbH darstellen. Am Nachmittag werden wir im zweiten Teil zunächst moderiert die Umsetzung der verschiedenen Themenfelder in die betriebliche Praxis diskutieren, um im Anschluss daran die individuellen Erfahrungen auszutauschen.

Wir möchten Sie einladen, an unserem Seminar „Betriebliche Gesundheitsförderung“ teilzunehmen und das Thema zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und mögliche Lösungswege kennenzulernen.

Programm

13.11.2012

09:30 Begrüßung und Einführung

09:45 Betriebliche Gesundheitsförderung I

Grundlagen, Möglichkeiten, Verantwortlichkeiten, physische und psychische Faktoren, Führungsverhalten, Nutzen

11:15 Pause

11:30 Best Practice – Niederegger GmbH

12:15 Mittagspause

13:15 Betriebliche Gesundheitsförderung II

Umsetzung in die betriebliche Praxis

14:30 Pause

14:45 Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen

Themenstellungen u.a.:

- Verantwortung Unternehmen vs. Eigenverantwortung
- Einbindung der Mitarbeiter/innen
- Zielsetzungen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Kosten - Nutzen

16:30 Diskussion im Plenum

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung

Referent



Dr. Michael Drupp

Dr. Drupp leitet seit Mai 2000 das niedersächsische AOK-Institut für Gesundheitsconsulting. Das Institut ist u. a. durch Projekte zum "Betrieblichen Gesundheitsbonus", zur "Nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitspolitik in Unternehmen" sowie zum "Gesund älter werden" national wie auch international bekannt geworden. Seit 2005 koordiniert das AOK-Institut im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) das Netzwerk KMU-Kompetenz "Arbeitsqualität und Mitarbeiterengagement".

Die Durchführung des Projektes SPILL-SozialPartnerInitiative Lebenslanges Lernen- in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt wurde dem **VdEW** (Verband der Ernährungswirtschaft Niedersachsen/ Bremen/ Sachsen-Anhalt e.V.), der **NGG** (Gewerkschaft Nahrungs-Genuss-Gaststätten), dem **bfw** (Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB) und dem **BNW** (Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH) übertragen. Die SPILL Veranstaltungen werden gemeinschaftlich durch diese umgesetzt.

SPILL Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt wird im Rahmen des Programms „weiter bilden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.